



## Jason Turner

(HSN-19.7.2012) „Fit for London“ war wie immer die Devise bei den amerikanischen Trails, den Ausscheidungswettkämpfen für die olympischen Spiele. Da zählen keine historischen Ergebnisse der Olympia-Kandidaten, sondern nur die Leistungen im Vorfeld der Olympischen Spiele. Auf diese Weise löste sich Jason Turner erst einige Wochen vor Nominierungsschluss auf die sportlich fairste Weise das Ticket für London.

Wir kennen Jason aus Colorado Springs im US-Staat Colorado seit 2010. Zu Zeiten der Bundesliga weilt er regelmäßig in München, um das Bundesliga-Team der HSG München zu unterstützen. Der 37-Jährige Pistolenschütze trug in diesem Jahr maßgeblich dazu bei, dass die HSG in die erste Bundesliga aufgestiegen ist.

Relativ spät begann Jason als 18-Jähriger mit der Luftpistole und der Freien Pistole Kleinkaliber den Schießsport. Fünf Jahre später bestritt er in Atlanta seinen ersten Weltcup. Folgend nahm Jason Mitglied des US-Nationalteams an 63 Weltcups und drei Weltmeisterschaften teil.

Seinen großen Durchbruch schaffte Jason bei den Olympischen Spielen in Peking 2006. Als Dritter ging er mit 583 Ringen ins Luftpistolentfinale und stand am Ende ringgleich mit seinem Landsmann Brian Beaman mit 682,0 Ringen gleichauf im Kampf um Bronze. Hauchdünn mit 10,5 : 10,3 entschied Jason das Duell um Bronze für sich.



Pressearchiv: <http://www.hauptschuetzen.eu/> >> über uns >> Presse  
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar willkommen.